

Inhaltsverzeichnis

Gründung und Name des Dorfes Zschorlau 3

<<< vorherige Sage | **IX. Ortssagen** | nächste Sage >>>

Gründung und Name des Dorfes Zschorlau

Nach Mitteilung des Lehrers E. Schlegel aus Zschorlau

Als einst die Sorben immer weiter nach Süden ins Gebirge gedrängt wurden, kamen sie auch in die Gegend, wo jetzt Zschorlau liegt. In dem dichten Walde, welcher die Gegend bedeckte, gelangten sie an eine frische, sprudelnde Quelle, an der sie ihr Mittagsmahl hielten. Das Tal gefiel ihnen so, dass sie beschlossen, sich hier niederzulassen. Die Quelle nannten sie eine „Zschorle“, aus welchem Worte nach und nach Zschorlau geworden ist. Noch heute wird jener Brunnen gezeigt, derselbe befindet sich im obersten Teile des Dorfes. Früher floss der Quell in einen Wasserkasten, später wurde ein kleines Häuschen darüber gebaut und jetzt fördert eine Pumpe das Wasser zu Tage.

Urkundlich wird das Dorf Zschorlau „Schorl, Schorel, Zschorl“ genannt. Nach Immisch ist der Name von dem wendischen Zorlo, die Quelle, abzuleiten.

Quelle:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirgemuseum](#), [erzgebirge](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge520>

Last update: **2025/01/30 17:55**

